

Vorsorgekasse der
Commerzbank V.a.G.

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite



Jahresabschluss und Lagebericht 2016

Seit über 100 Jahren (gegründet 1902)



Vorstand

Markus Beyersdörfer, Commerzbank AG
Frankfurt am Main

Angelika Klimm, Betriebsrat Westfalen
Dortmund

Annegret Oerder, Betriebsrat Köln
Köln

seit 22. Juni 2016
Daniel Schmitt, Commerzbank AG
Frankfurt am Main

Margit Schoffer, Betriebsrat Württemberg
Aalen

Stefan Tress, Commerzbank AG
Frankfurt am Main

seit 22. Juni 2016
Rüdiger Willms, Betriebsrat Köln
Aachen

Verantwortliche Aktuarin

Diana Schmeling, Dipl. Mathematikerin
Berlin

Treuhänder

Jean Zimmermann
Berlin

Heinz Bücken
Berlin

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Berlin

Tagesordnung

für die am Mittwoch, den 5. Juli 2017 um 15:00 Uhr im Gebäude der Commerzbank AG in Berlin, City Carré, Koppenstraße 93, 10243 Berlin (Friedrichshain), 1. Stock, stattfindende

Ordentliche Mitgliederversammlung

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016

2. Bericht des Abschlussprüfers

3. Vorlage und Feststellung der Bilanz zum 31.12.2016 nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2016

4. Entlastung des Vorstandes

5. Geplante Satzungsänderung mit Gültigkeit ab Januar 2018

§ 1 Name, Sitz und Zweck der Kasse, Ziffer 1., letzter Satz

wird gestrichen und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

Sie ist ein kleinerer Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 210 des Versicherungsaufsichtsgesetzes.

§ 14 Vermögensverwaltung

erster Satz wird ergänzt:

1.

...des § 54 ... wird gestrichen und ersetzt durch:

... des § 215 ...

folgender Satz wird eingefügt:

2. Zur Überwachung des Sicherungsvermögens sind ein Treuhänder und ein Stellvertreter des Treuhänders zu bestellen. Die Vorschriften der §§ 128 bis 130 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und die hierauf bezogenen aufsichtsrechtlichen Anordnungen finden entsprechend Anwendung.

§ 17 Vorstand, Ziffer 3

wird gestrichen und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

Über die Besetzung eines freiwerdenden Vorstandsmandats entscheidet der Vorstand unter den Ersatzvorstandsmitgliedern bis zur nächsten Vorstandswahl. Abhängig von der bisherigen Besetzung des vakant gewordenen Vorstandsmandats steht das Vorschlagsrecht für die Besetzung der Arbeitnehmer- bzw. Arbeitgeberseite zu.

§ 18 Mitgliederversammlung, Ziffer 3

... sowie drei Ersatzvorstandsmitglieder ... wird gestrichen und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

... sowie mindestens drei Ersatzvorstandsmitglieder ...

Letzter Satz wird gestrichen und ersetzt durch:

Mindestens ein Vorstandsmitglied soll dem Gesamtbetriebsrat der Commerzbank angehören.

§ 19 Auflösung der Kasse, letzter Satz

... durch das Aufsichtsamt. wird gestrichen und durch folgenden Wortlaut ersetzt:

... durch die Aufsichtsbehörde.

6. Verschiedenes

Anträge gemäß § 18 Ziffer 2 der Satzung sind spätestens bis zum 21. Juni 2017 beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

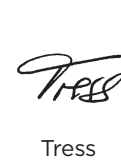

Beyersdörfer


Klimm


Oerder


Schmitt


Schoffer


Tress


Willms

Lagebericht

Der Vorstand legt hiermit den Jahresabschluss für das Jahr 2016 nebst Anhang vor.

Die Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G. ist ein kleinerer Verein im Sinne des § 210 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und unterliegt der Rechtsaufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Sie betreibt als einzigen Geschäftszweig die Sterbegeldversicherung. Versicherungen können ausschließlich für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Commerzbank AG und der ihr nahe stehenden Unternehmen sowie deren Ehegatten oder deren eingetragene Lebenspartner und die minderjährigen Kinder dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgeschlossen werden.

Jedes Mitglied kann im Tarif 67 bis zu zwölf Sterbegeldversicherungen über je 625 Euro bis zur Höchstversicherungssumme von 7.500 Euro abschließen. Bei Unfalltod wird entsprechend der Bestimmungen der Satzung die doppelte Versicherungssumme ausbezahlt.

In Rückdeckung gegebenes Versicherungsgeschäft liegt nicht vor. Versicherungsgeschäfte gegen feste Entgelte, ohne dass die Versicherungsnehmer Mitglieder geworden sind, hat die Kasse nicht getätigt. Die Vorsorgekasse ist Mitglied des Deutschen Sterbekassenverbandes e.V.

Der Treuhänder der Vorsorgekasse, Herr Jean Zimmermann, hat gemäß § 128 VAG die Vermögensbestände des Sicherungsvermögens unterjährig und zum 31.12.2016 geprüft und den Prüfvermerk auf der Aktivseite der Bilanz erteilt.

Wirtschaftsbericht

Die Weltwirtschaft konnte im Jahr 2016 unter anderem durch eine weiterhin expansive Geldpolitik der Notenbanken, insbesondere der Europäischen Zentralbank, leicht wachsen. Das Brexit-Votum, die weiterhin anhaltende Niedrigzinsphase sowie die geopolitischen Instabilitäten lassen auch für die Zukunft weltweit Unsicherheiten erwarten. Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2016 mit 1,9% moderat gewachsen. Das Zinsniveau blieb auf historisch niedrigem Niveau.

Die Lebensversicherungsbranche steht durch die anhaltende Niedrigzinsphase, die negative Berichterstattung der Medien sowie durch die erneute Reduzierung des Garantiezinses weiterhin vor erheblichen Herausforderungen. Dies spiegelt sich im rückläufigen Neugeschäft sowie sinkenden Garantien und Überschussbeteiligungen wider, wodurch Spar- und Altersvorsorgeprodukte an Attraktivität verlieren.

In dieser nach wie vor schwierigen Situation wird es für Versicherungen immer anspruchsvoller, dem Sicherungsvermögen

Werte zuzuführen, die alle Anforderungen an Sicherheit und Rendite erfüllen.

Bestandsentwicklung

Der Bestand an Versicherungsverträgen beträgt zum Jahresende 73.498 (Vorjahr 73.905) und ist damit gegenüber dem Vorjahr, in dem bedingt durch das starke Jahresendgeschäft im Zusammenhang mit der Schließung des Tarif 77 ein deutlicher Zuwachs verzeichnet werden konnte, leicht rückläufig (-0,5%).

Das Gleiche gilt auch für die Versicherungssumme der Kasse, die sich im Berichtsjahr von 76.844 TEuro auf 75.951 TEuro (-1,2%) verringerte.

Auch beim Mitgliederbestand, der sich von 19.838 versicherten Personen im Vorjahr auf 19.470 zum Jahresende 2016 reduzierte (-1,9%), ist diese Entwicklung sichtbar.

Vermögenslage

Wie im Vorjahr prognostiziert konnten die Kapitalanlagen der Kasse im Berichtszeitraum von 45.519 TEuro auf 45.957 TEuro leicht erhöht werden. Die Bewertung der Investmentvermögen und Inhaberschuldverschreibungen erfolgt nach dem strengen Niederstwertprinzip. Im Geschäftsjahr waren bei den Inhaberschuldverschreibungen sowie dem Immobilienfonds Zuschreibungen in Höhe von insgesamt 104 TEuro vorzunehmen.

2016 wurde wieder eine Anlage im freien Vermögen getätigt. Hierbei handelt es sich um eine Inhaberschuldverschreibung über nominal 200 TEuro.

Im Sicherungsvermögen wurden Neuanlagen aus endfälligen Papieren in Höhe von 654 TEuro im Immobilienfonds investiert (Der Rest der Zeichnung über 1.500 TEuro in Höhe von 846 TEuro wird in Q2/17 abgerufen).

Im Wertpapier-Spezialfonds wurden zwei Ausschüttungen von Erträgen in Höhe von 900 TEuro direkt wieder angelegt.

Der Wertpapier-Spezialfonds der Kasse, der ca. 62% des Sicherungsvermögens umfasst, investierte 35% in luxemburgische und 20% in deutsche Wertpapiere. Weiterhin sind Anleihen der Staaten Italien (16%), Spanien und Frankreich (je 11%) im Fonds enthalten.

Bei dem 2015 ins Portfolio aufgenommenen Immobilienfonds, der aktuell 7% des Sicherungsvermögens umfasst, handelt es sich um einen speziell für kirchliche Einrichtungen, Stiftungen

und Sterbekassen aufgelegten Fonds. Er investiert ausschließlich in Objekte in Deutschland, vorrangig in zentralen Innenstadtlagen bzw. mit hoher Standortqualität und langfristigen Mietverträgen.

Die Erwartung an die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen wurde mit 3,5% nahezu erfüllt.

Die Vorsorgekasse macht von der Vereinfachungsvorschrift des § 62 Absatz 2 der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen Gebrauch und berechnet die Deckungsrückstellung alle drei Jahre neu. Hieraus resultiert die Deckungsrückstellung zuzüglich der Zuführung aus der Rückstellung für die Beitragsrückerstattung in Höhe von 38.894 TEuro aus der versicherungsmathematischen Berechnung vom 31.12.2014.

Ebenso wird die Verlustrücklage alle drei Jahre berechnet und beträgt zum 31.12.2016 unverändert 2.884 TEuro.

Die seit dem 31.12.2014 aufgelaufenen Jahresüberschüsse der Kasse in Höhe von 1.476 TEuro (2015) und 1.559 TEuro (2016) fließen als Ausgleichsposten inkl. des Jahresergebnisses 2017 in die neuen versicherungsmathematischen Berechnungen zum 31.12.2017 ein.

Gemäß Rundschreiben R 4/2005 der BaFin hat die Kasse die Solvabilitätsübersicht nur für Geschäftsjahre zu erstellen, für die eine versicherungsmathematische Berechnung erfolgt. Zum 31.12.2014 betrug die Solvabilitätsquote 232%. Das nächste versicherungsmathematische Gutachten erfolgt zum 31.12.2017 für die Geschäftsjahre 2015, 2016 und 2017.

Ertragslage

Wie bereits im letztjährigen Geschäftsbericht prognostiziert, konnten die Beitragseinnahmen (Anstieg um 50 TEuro auf 1.150 TEuro) erstmals seit 2008 wieder nennenswert gesteigert werden (+5%).

Im Berichtsjahr wurden 764 Versicherungen mit einem Vertragsvolumen von 484 TEuro neu abgeschlossen (Vorjahr 989 Versicherungen im Tarif 67; 618 TEuro Volumen). Insgesamt sind der Kasse 67 neue Mitglieder beigetreten (Vorjahr 608).

Im Berichtszeitraum sind 360 Mitglieder (Vorjahr 379) verstorben. Die Aufwendungen für die Auszahlung der Sterbegelder betragen 851 TEuro und liegen damit um 60 TEuro unter denen des Vorjahres.

Durch Kündigung von Versicherungen durch die Versicherungsnehmer selbst oder auf Grund nicht erbrachter Beitragsverpflichtungen kam es in 75 (Vorjahr 86) Fällen zur Auflö-

sung der Vertragsverhältnisse. Davon musste satzungsgemäß 7 Mitgliedern (Vorjahr 12) der Ausschluss ausgesprochen werden, weil sie ihren Beitragszahlungen nicht nachkamen. Die Aufwendungen für die Rückvergütungen betragen 120 TEuro und liegen damit in etwa auf Vorjahresniveau (128 TEuro).

Aus dem Erlebensfalltarif wurden 2016 Zahlungen in Höhe von 151 TEuro (Vorjahr 15 TEuro) für 137 Verträge (Vorjahr 3) geleistet.

Gemäß § 153 des Versicherungsvertragsgesetzes und § 9 Satz 2 unserer geltenden Satzung wurden die Versicherten an den Bewertungsreserven der Kasse beteiligt. Dieser zusätzlich zum Sterbegeld, der Austrittsvergütung oder zur Versicherungssumme im Erlebensfall gezahlte Betrag betrug 39 TEuro (Vorjahr 57 TEuro).

Die Bewertungsreserve der Kasse beträgt per 31.12.2016 insgesamt 4.992 TEuro (Vorjahr 5.288 TEuro).

Nach Abzug der fällig gewordenen Versicherungsleistungen verbleibt im Jahr 2016 ein Überschuss von 1.559 TEuro. Damit ist es der Kasse trotz der eingangs beschriebenen Herausforderungen gelungen, im Berichtsjahr erneut ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Die Liquidität der Kasse ist durch ausreichende Barmittel sowie jederzeit veräußerbare Wertpapiere gesichert. Liquiditätsengpässe, die in Folge einer unzureichenden Marktliquidität der Kapitalanlagen oder auf Grund erhöhter Zahlungsanforderungen auftreten können, sind für die Kasse nicht zu erwarten.

Abschließend betrachtet zeigt sich der Vorstand mit dem Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres sehr zufrieden.

Risikobericht

Den Kapitalmarktrisiken (Bonitäts-, Marktpreis- und Liquiditätsrisiko) wird durch die Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften und durch eine ausreichende Mischung und Streuung der Anlagen Rechnung getragen. Die Kasse war bisher von Negativzinsberechnungen nicht betroffen. Den versicherungstechnischen Risiken (biometrische Risiken, Zinsgarantierisiko, Kostenrisiko) begegnet die Kasse durch eine regelmäßige Überprüfung der Rechnungsgrundlagen seitens eines Versicherungsmathematikers. Das versicherungstechnische Risiko eines Sterbegeldversicherers besteht somit hauptsächlich darin, dass der tatsächliche Aufwand für einen bestimmten Zeitraum vom kalkulierten Aufwand abweicht. Das Zinsrisiko ist überschaubar, da mit der aktuellen Nettoverzinsung von 3,5% die Garantieverzinsung (aktuell 2,25%, aus Altverträgen bis zu 3,5%) erwirtschaftet wird.

Die operativen Risiken werden mittels einer Risk-Map (Risiko-, Möglichkeits- und Einflussanalyse) identifiziert sowie die Eintrittswahrscheinlichkeit und Eintrittshöhe geschätzt. Arbeitsablauforganisatorische Risiken werden durch fest verankerte und dokumentierte Arbeitsprozesse und durch ein funktionierendes internes Kontrollsystem minimiert. Im IT-Bereich sind umfassende Berechtigungskontrollen implementiert, die die Sicherheit der Programme und der Datenhaltung sowie des laufenden Betriebs gewährleisten.

Die allgemeinen Betriebs- und Verwaltungskosten sind über den Funktionsausgliederungsvertrag mit der Commerzbank AG gedeckt. Dieser Vertrag regelt auch die disziplinarische Einbindung der Mitarbeiter der Kasse in die Commerzbank AG, wodurch das Handeln im Rahmen gesetzlicher und regulatorischer Regeln und Prinzipien einer besonderen Überwachung unterliegt. Bedingt durch die Kündigungsfrist des Vertrages von sechs Monaten zum Jahresabschluss bleibt der Kasse im Kündigungsfall entsprechende Zeit für strategische Entscheidungen.

Über die für das Versicherungsgeschäft üblichen Risiken hinaus gehende Gefahren im Zusammenhang mit der künftigen Entwicklung der Kasse wurden nicht festgestellt.

Der Vorstand der Kasse sieht nach wie vor Potenzial zur Aufnahme neuer Mitglieder und wird auch im Jahr 2017 wieder Werbemaßnahmen ergreifen, um den Bestand der Mitglieder zu stabilisieren. Es gilt nach wie vor, dass durch eine Versicherung bei der Vorsorgekasse bei vergleichsweise sehr niedrigen Beiträgen eine hohe Ablaufleistung erzielt werden kann.

Prognose/Ausblick

Nachdem durch die erfolgreichen Werbemaßnahmen zum Jahresende 2015 im Zusammenhang mit der Schließung des Erlebensfalltarifes die Beitragseinnahmen 2016 erstmals seit vielen Jahren wieder eine nennenswerte Steigerung erfahren haben, werden diese in 2017 voraussichtlich wieder moderat sinken.

Um dem entgegenzuwirken, werden die Mitarbeiter der Kasse wiederum gemeinsam mit dem Vorstand im Rahmen von Werbeaktionen nach weiteren Potenzialen sowohl im Mitgliederbestand der Kasse für mögliche Höherversicherungen als auch innerhalb der Mitarbeiterschaft der Commerzbank AG sowie deren Tochtergesellschaften für neue Mitglieder suchen. Des Weiteren ist vorgesehen, durch einen neuen Werbeauftritt die Außenwirkung zu optimieren. Vor dem Hintergrund des anhaltenden Personalabbaus im Commerzbank Konzern stellt die Gewinnung neuer Mitglieder eine besondere Herausforderung dar.

Die Kapitalanlagen werden sich aus unserer Sicht wiederum leicht erhöhen, wobei die Kasse ihre erfolgreiche konservative Anlagestrategie im Rahmen der gesetzlichen Regelungen, den Vorgaben der Aufsichtsbehörde sowie unserer internen Anlagerichtlinien fortsetzen wird. Auf Grund unserer Portfoliostruktur geht der Vorstand für 2017 von einer Nettoverzinsung unserer Kapitalanlagen von weiterhin 3,5% aus.

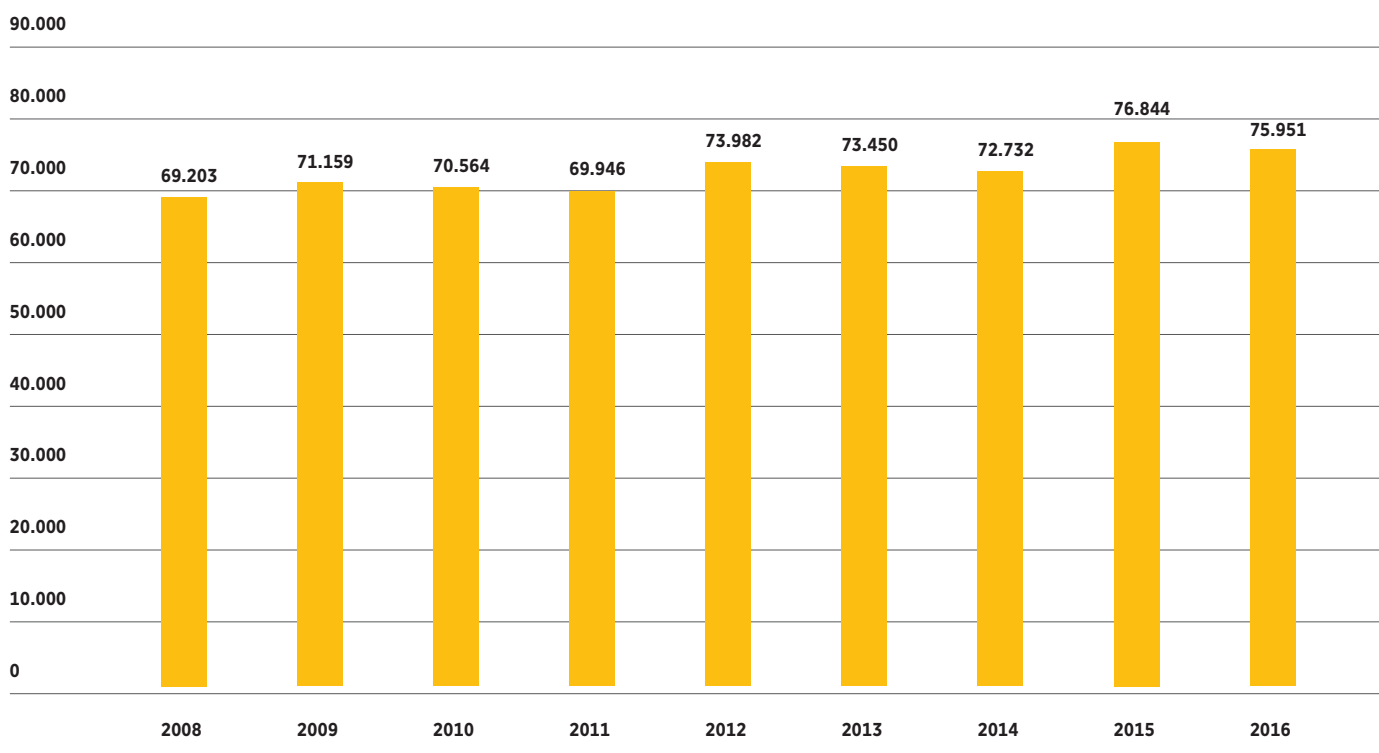
Für die kommenden Jahre erwartet der Vorstand trotz des weiterhin widrigen Umfeldes moderat sinkende Geschäftsergebnisse. Dennoch geht der Vorstand nach wie vor davon aus, langfristig alle Garantien erfüllen zu können.

Jahresabschluss für das Jahr 2016

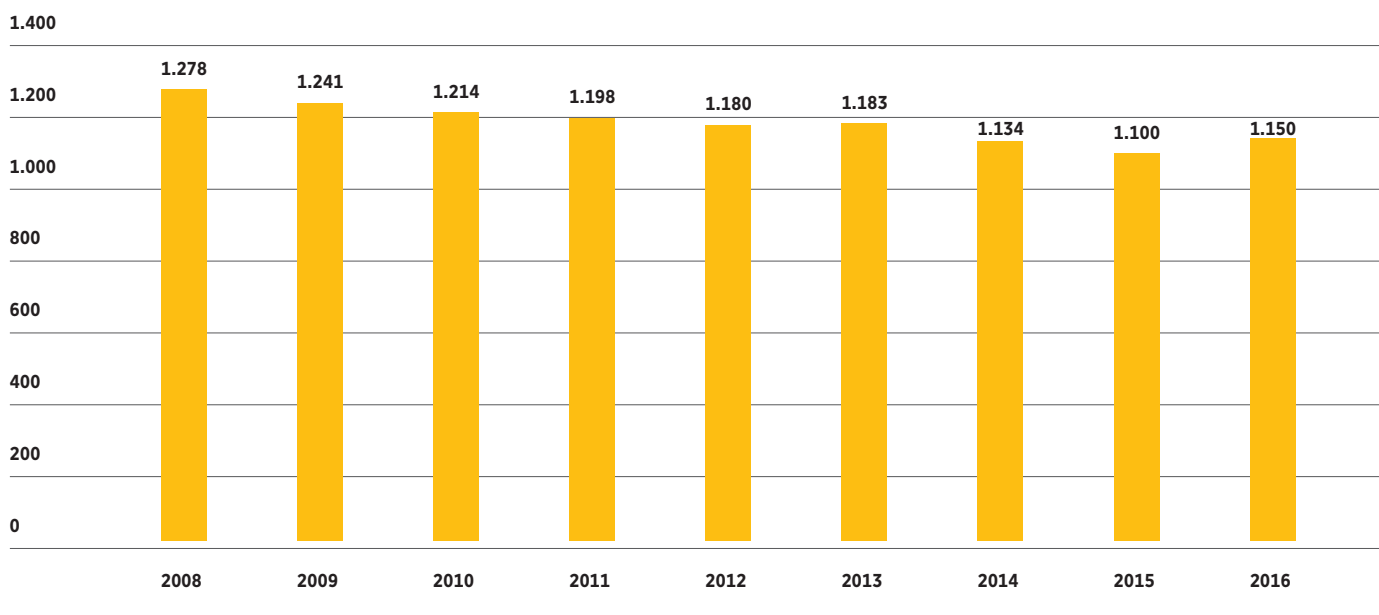
Bewegung des Bestandes an Sterbegeldversicherungen im Geschäftsjahr 2016

	Anzahl der Teilverträge	Versicherte	Versicherungssumme Euro
I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	73.905	19.838	76.843.893
II. Zugang während des Geschäftsjahres:			
1. abgeschlossene Versicherungen	719	67	455.375
2. sonstiger Zugang - Versicherungen	45		28.125
3. gesamter Zugang	764	67	483.500
III. Abgang während des Geschäftsjahres:			
1. durch Tod	703	360	888.190
2. sonstiger Abgang	468	75	488.348
3. gesamter Abgang	1.171	435	1.376.538
IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	73.498	19.470	75.950.855
davon beitragsfreie Versicherungen	23.320	-	27.232.648

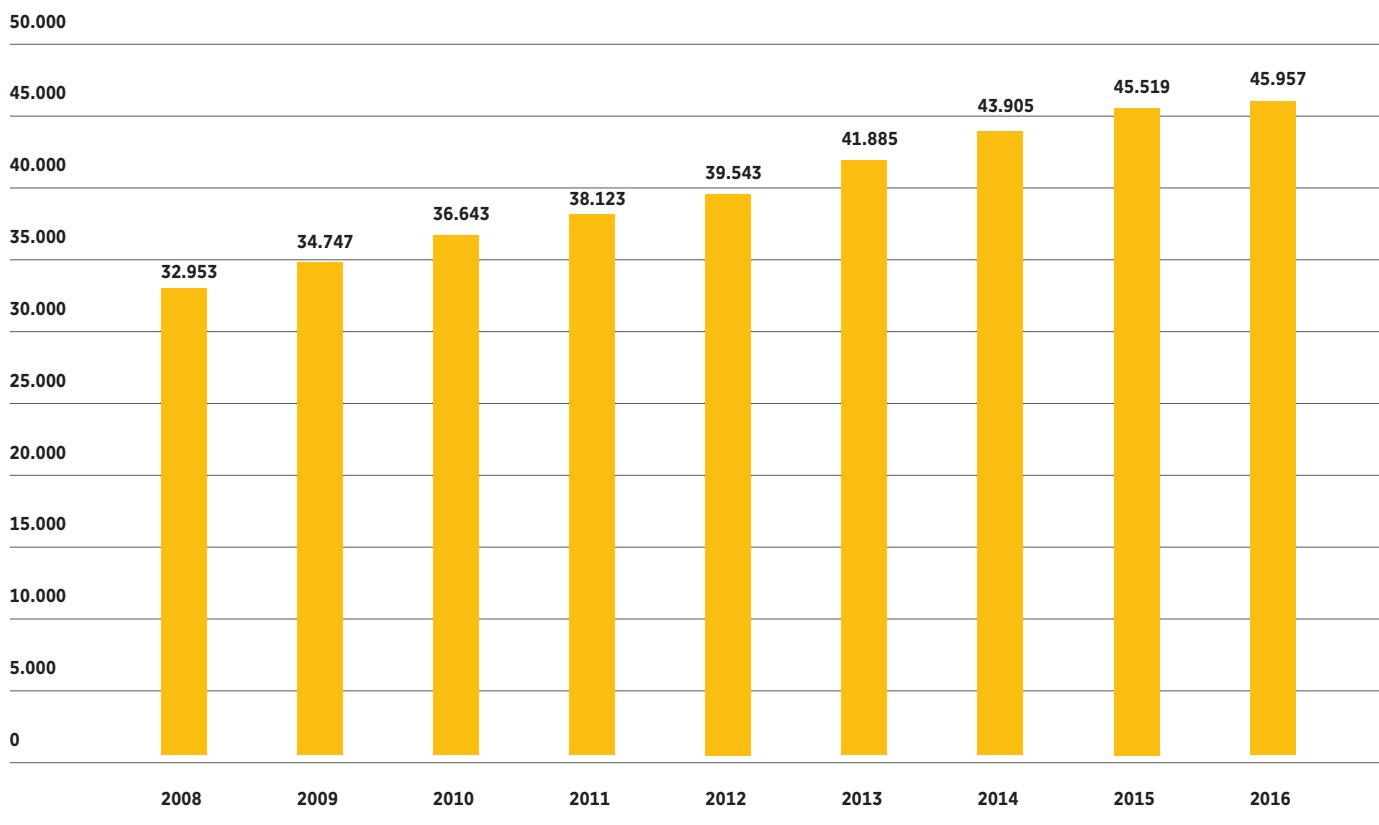
Entwicklung der Versicherungssumme in TEuro seit 2008



Entwicklung der Beitragseinnahmen in TEuro 2008-2016



Entwicklung der Kapitalanlagen in TEuro 2008-2016



Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktivseite

	Euro	31.12. 2016 Euro	31.12. 2015 Euro
A. Kapitalanlagen			
I. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	31.640.563,47		30.007.280,53
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.516.697,00		2.712.132,00
3. Sonstige Ausleihungen			
a) Namensschuldverschreibungen	8.100.000,00		9.100.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	3.000.000,00		3.000.000,00
4. Einlagen bei Kreditinstituten	700.000,00		700.000,00
		45.957.260,47	45.519.412,53
B. Forderungen			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:			
1. Versicherungsnehmer	5.125,04		11.861,20
II. Sonstige Forderungen	158,52		322,40
		5.283,56	12.183,60
C. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	1.286.916,54		99.329,55
		1.286.916,54	99.329,55
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	217.239,80		240.857,88
		217.239,80	240.857,88
		47.466.700,37	45.871.783,56

Ich bescheinige hiermit entsprechend § 128 VAG, dass die im Sicherungsvermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sicher gestellt sind.

Berlin, im April 2017

Der Treuhänder für das Sicherungsvermögen



Zimmermann

Passivseite

	Euro	Euro	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
A. Eigenkapital				
I. Gewinnrücklagen				
1. Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		2.884.404,85		2.884.404,85
II. Gesamt-Ausgleichsposten				
1. Ausgleichsposten		3.035.449,68		1.476.041,52
			5.919.854,53	4.360.446,37
B. Versicherungstechnische Rückstellungen				
I. Deckungsrückstellung				
1. a) Bruttobetrag laut versicherungsmathematischer Berechnung zum 31.12.2014	37.688.097,06			37.688.097,06
b) zuzüglich Zuführung aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung	1.205.539,65			1.205.539,65
		38.893.636,71		38.893.636,71
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		111.770,39		78.114,39
III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		2.493.738,74		2.493.738,74
			41.499.145,84	41.465.489,84
C. Andere Rückstellungen				
I. Sonstige Rückstellungen		17.000,00		17.417,00
			17.000,00	17.417,00
D. Andere Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber				
1. Versicherungsnehmern		30.700,00		28.430,35
II. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00		0,00
			30.700,00	28.430,35
			47.466.700,37	45.871.783,56

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Posten	Euro	2016 Euro	2015 Euro
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Verdiente Beiträge			
a) Gebuchte Beiträge		1.150.095,21	1.100.468,42
2. Beiträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung		0,00	1.205.539,65
3. Erträge aus Kapitalanlagen			
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.519.803,89		1.665.788,00
b) Erträge aus Zuschreibungen	104.581,96		0,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	0,00		0,00
		1.624.385,85	1.665.788,00
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge		25.299,20	25.000,00
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle	1.135.653,00		1.054.123,45
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	33.656,00		39.466,70
		1.169.309,00	1.093.590,15
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen			
a) Deckungsrückstellung		0,00	1.205.539,65
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		0,00	0,00
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb			
a) Abschlussaufwendungen	0,00		7,92
b) Verwaltungsaufwendungen	0,00		468,00
		0,00	475,92
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	2.400,00		1.000,00
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	0,00		135.570,46
		2.400,00	136.570,46
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen		39.469,26	56.642,68
11. Versicherungstechnisches Ergebnis		1.588.602,00	1.503.977,21
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
1. Sonstige Erträge	15,96		40,42
2. Sonstige Aufwendungen	29.209,80		27.976,11
		-29.193,84	-27.935,69
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		1.559.408,16	1.476.041,52
4. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr		1.476.041,52	0,00
5. Überschuss/Jahresüberschuss		3.035.449,68	1.476.041,52
6. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		0,00	0,00
7. Ausgleichsposten/Bilanzgewinn		3.035.449,68	1.476.041,52

Anhang

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie nach der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) aufgestellt worden. Zum Jahresabschluss geben wir noch folgende Erläuterungen:

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Jahresbilanz (Aktivseite)

A. Kapitalanlagen

Die Bewertung unserer Kapitalanlagen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

Die Einlagen bei den Kreditinstituten werden zum Nennwert bilanziert. Investmentanteile und Inhaberschuldverschreibungen werden mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Kurswerten gemäß § 341b Abs. 2 in Verbindung mit §§ 255 Abs. 1 sowie 253 Abs. 1 und 4 HGB nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden Zuschreibungen vorgenommen. Die Zeitwerte der Investmentanteile und Inhaberschuldverschreibungen sind mit dem Rücknahmepreis der Kapitalanlagegesellschaft bzw. dem Kurs des letzten Handelstages vor dem Bilanzstichtag ermittelt.

Der Ansatz der Namensschuldverschreibungen erfolgt gemäß § 341c Abs. 1 HGB zum Nennwert. Die Schuldscheindarlehen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert und gemäß § 341b Abs. 1 in Verbindung mit §§ 341c und 253 Abs. 1 und 3 HGB bewertet.

Die Bewertung der Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen erfolgt nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften. Die Ermittlung der Zeitwerte erfolgt auf der Grundlage der von einem Kreditinstitut zur Verfügung gestellten Kurse.

B. Forderungen

Die Forderungen sind mit ihrem Nennwert angesetzt.

C. Sonstige Vermögensgegenstände

Die Guthaben sind mit ihrem Nennwert angesetzt.

Jahresbilanz (Passivseite)

Die Deckungsrückstellung zum 31.12.2016 ergibt sich als Barwert des versicherten Sterbegeldes abzüglich des Barwertes der zukünftigen Beiträge und zuzüglich der Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Versicherungsjahre.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Jahresbilanz (Aktivseite)

Entwicklung der Kapitalanlagen im Geschäftsjahr 2016

	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Bilanzwerte Geschäfts- jahr
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
A. Kapitalanlagen						
I. Sonstige Kapitalanlagen						
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	30.007	1.554	0	79	0	31.640
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.712	195	415	25	0	2.517
3. Sonstige Ausleihungen						
a) Namensschuldverschreibungen	9.100	0	1.000	0	0	8.100
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	3.000	0	0	0	0	3.000
4. Einlagen bei Kreditinstituten	700	0	0	0	0	700
5. Summe A.	45.519	1.749	1.415	104	0	45.957
insgesamt	45.519	1.749	1.415	104	0	45.957

A. Kapitalanlagen

Zu I. Sonstige Kapitalanlagen

Die sonstigen Kapitalanlagen setzen sich per 31. Dezember 2016 wie folgt zusammen:

	Bilanzwert Euro	Zeitwert Euro	Saldo Euro
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	31.640.563,47	35.573.633,48	3.933.070,01
davon Anteile an Wertpapier-Spezialfonds	28.361.903,46	32.208.672,80	3.846.769,34
davon Anteile an Immobilienfonds	3.278.660,01	3.364.960,68	86.300,67
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.516.697,00	2.568.208,90	51.511,90
davon Hypothekenpfandbrief*	249.500,00	250.325,00	825,00
Namensschuldverschreibungen	8.100.000,00	8.865.200,00	765.200,00**
Schuldscheindarlehen	3.000.000,00	3.242.110,00	242.110,00

* Der Nominalwert beträgt für diese Position 250.000,00 Euro; ** Hierin enthalten Stille Lasten in Höhe von 156.400,00 Euro

Zusammensetzung der Position Namensschuldverschreibungen sowie Schuldscheinforderungen und Darlehen

	Euro
privatrechtliche Kreditinstitute	5.150.000,00
öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	5.950.000,00
	11.100.000,00

B. Forderungen

Zu I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	Euro
Beitragsrückstände von Versicherungsnehmern:	
Stand am 31.12. 2015	11.861,20
gezahlt in 2016	11.861,20
	0,00
im Geschäftsjahr 2016 neu entstanden	5.125,04
Stand am 31.12. 2016	5.125,04

Zu II. Sonstige Forderungen

	Euro
Forderung Bankgebühren	87,33
offene Forderungen vom Trägerunternehmen	71,19
	158,52

C. Sonstige Vermögensgegenstände

Zu I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

	31.12. 2016 Euro	31.12. 2015 Euro
Summe der bei der Commerzbank geführten Konten	1.286.916,54	99.329,55
	1.286.916,54	99.329,55

D. Rechnungsabgrenzungsposten

Zu I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

	31.12. 2016 Euro	31.12. 2015 Euro
Noch nicht fällige Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen	34.511,72	45.689,41
davon Hypothekendarlehen	8.045,59	8.044,52
Namenschuldverschreibungen	99.394,35	111.986,71
Schuldscheindarlehen	55.009,79	54.939,68
Festgeld	28.323,94	28.242,08
	217.239,80	240.857,88

Bei den abgegrenzten Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen, Namensschuldverschreibungen, dem Hypothekendarlehen, Schuldscheindarlehen sowie Festgeld handelt es sich ausschließlich um die auf das Berichtsjahr entfallenden, noch nicht fällig gewordenen Zinsen. Die Bewertung erfolgt mit dem Nennbetrag.

Das Anlageziel des AGI Spezialfonds BEE der Vorsorgekasse besteht hauptsächlich in europäischen Renten sowie einer moderaten Beimischung von europäischen Aktienfonds, Fonds für europäische Anleihen sowie Geldpositionen.

Die bisher erworbenen Anteile in Höhe von 452.369 Stück haben einen Zeitwert von 32.208.672,80 Euro.

Die Differenz zum Buchwert beträgt +3.846.769,34 Euro.

Die Ausschüttung im Geschäftsjahr 2016 betrug 900.000,00 Euro. Anteile des Fonds sind jederzeit veräußerbar.

Abschreibungen waren nicht nötig, da der Zeitwert bisher immer den Buchwert überstieg.

Der in 2015 neu ins Portfolio genommene Catella Multitenant Stiftungsfonds (CMS) ist ein konservativ ausgelegter Immobilienfonds. Es werden ausschließlich Objekte in Deutschland in zentralen Innenstadtlagen bzw. mit hoher Standortqualität gesucht. Die erworbenen Anteile von 309.564 Stück haben einen Zeitwert von 3.364.960,68 Euro. Die Differenz zum Buchwert beträgt 86.300,67 Euro, die Ausschüttung im Geschäftsjahr betrug 99.521,20 Euro. Anteilrückgaben sind mit einer Ankündigungsfrist von fünf Monaten zum jeweiligen Rückgabetermin möglich.

Im Bestand konnte eine Zuschreibung von 79.616,92 Euro vorgenommen werden.

Jahresbilanz (Passivseite)

A. Eigenkapital

Zu I. Gewinnrücklagen

Die hier ausgewiesene Verlustrücklage gemäß § 193 VAG hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

	Euro
1. Verlustrücklage	2.884.404,85

Zu II. Gesamt-Ausgleichsposten

In die Position Ausgleichsposten ist zu den Abschlussstichtagen, zu denen keine versicherungsmathematische Berechnung der Deckungsrückstellung erfolgt, der rechnerische Überschuss der Erträge im Sinne des § 50 RechVersV über die Aufwendungen einzustellen.

	Euro
1. Ausgleichsposten	
Der Überschuss betrug 2015	1.476.041,52
Der Überschuss betrug 2016	1.559.408,16
	3.035.449,68

B. Versicherungstechnische Rückstellungen

Zu I. Deckungsrückstellung

	Euro
Stand am 31.12.2015	38.893.636,71
Stand am 31.12.2016	38.893.636,71

Zu II. Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

	Erlebensfalltarife Euro	Versicherungsfälle Euro	Austrittsvergütungen Euro
Stand am 31.12.2015	0,00	43.362,62	34.751,77
im Geschäftsjahr gezahlt	0,00	9.124,00	3.936,00
im Geschäftsjahr aufgelöst	0,00	1.504,00	0,00
im Geschäftsjahr zurückgestellt	5.730,00	35.700,00	6.790,00
Stand am 31.12.2016	5.730,00	68.434,62	37.605,77

Die vorgenannten Rückstellungen beinhalten alle bis zum Abschluss eingetretenen, jedoch noch nicht regulierten Fälle sowie die zwischen dem Abschlussstichtag und der inventurmäßigen Erfassung bekannt gewordenen Versicherungsfälle

des Berichtsjahres. Auf Grund bisheriger Erfahrungen war es nicht erforderlich, Pauschalrückstellungen für unbekannte Sterbefälle zu bilden.

Zu III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung

	Euro
Stand am 31.12. 2015	2.493.738,74
Entnahmen	0,00
Stand am 31.12. 2016	2.493.738,74

C. Andere Rückstellungen

Zu I. Sonstige Rückstellungen

	Euro
Stand am 31.12. 2015	17.417,00
Verbrauch	17.417,00
Auflösung	0,00
Zuführung	17.000,00
Stand am 31.12. 2016	17.000,00

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses. Die Rückstellungen sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

D. Andere Verbindlichkeiten

Zu I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	2016 Euro	2015 Euro
1. Von Versicherungsnehmern vorausbezahlte Beiträge	26.539,31	25.430,20
2. Verzinslich angesammelte Überschussanteile	4.160,69	3.000,15
	30.700,00	28.430,35

Zu II. Sonstige Verbindlichkeiten

	2016 Euro	2016 Euro
	0,00	0,00
	0,00	0,00

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren liegen nicht vor.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Posten	Euro	Euro	2016 Euro	2015 Euro
I. Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Beiträge				
a) Gebuchte Beiträge aus Einzelversicherungen			1.150.095,21	1.100.468,42
Bei vorstehender Position handelt es sich um die laufenden Beiträge für Sterbegeldversicherungen				
2. Beträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung			0,00	1.205.539,65
3. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
Erträge aus Investmentanteilen		999.521,20		1.110.036,96
Erträge aus festverzinslichen Anlagen davon				
aus Namensschuldverschreibungen		301.367,64		313.779,21
aus Schuldscheindarlehen		106.561,79		137.989,32
aus Hypothekendarlehen		16.483,09		16.482,02
aus Inhaberschuldverschreibungen		65.899,12		57.592,05
aus Einlagen bei Kreditinstituten		29.971,05		29.908,44
b) Erträge aus Zuschreibungen		104.581,96		0,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		0,00		0,00
			1.624.385,85	1.665.788,00
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge				
Zuwendung des Trägerunternehmens		25.000,00		25.000,00
Erträge aus Behördenanfragen		299,20		0,00
			25.299,20	25.000,00
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
Sterbegelder	850.914,00			908.403,00
Austrittsvergütungen gem. § 8 der Satzung	120.407,00			127.156,00
Erlebensfallversicherungen	151.272,00			14.898,00
Zahlungen aus Rückstellungen für Versicherungsfälle aus Vorjahren		13.060,00		3.666,45
		1.135.653,00		1.054.123,45
b) Veränderungen der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		33.656,00		39.466,70
			1.169.309,00	1.093.590,15
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen 2016				
a) Deckungsrückstellung			0,00	1.205.539,65

Posten	Euro	Euro	2016 Euro	2015 Euro
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung			0,00	0,00
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
a) Abschlussaufwendungen		0,00		7,92
b) Verwaltungsaufwendungen		0,00		468,00
			0,00	475,92
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		2.400,00		1.000,00
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		0,00		135.570,46
			2.400,00	136.570,46
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen				
a) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Sterbefälle		33.985,68		52.300,38
b) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Austrittsvergütungen		2.947,97		4.065,74
c) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Erlebensfalltarif		2.535,61		276,56
			39.469,26	56.642,68
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung				
1. Sonstige Erträge			15,69	40,42
2. Sonstige Aufwendungen			29.209,80	27.976,11

Sonstige Angaben

Angaben gemäß § 285 Nr. 3 HGB

Im Rahmen des mit der Dresdner Bank AG (Rechtsnachfolger seit dem 11. Mai 2009 Commerzbank AG, Frankfurt am Main) abgeschlossenen Funktionsausgliederungsvertrages übernimmt die Commerzbank AG für die Vorsorgekasse der Commerzbank V. a. G. alle wesentlichen Kosten einschließlich der Miet- und Personalaufwendungen. Lediglich die Kosten für die Vergütung des Aktuars, den Internen Rechnungsprüfer, die Treuhänder und den externen Geschäftsberichtsdruck trägt die Kasse. Die Arbeit der Vorstandsmitglieder erfolgt ehrenamtlich bzw. im Rahmen ihrer Banktätigkeit. Die Reisekosten werden durch die Commerzbank erstattet. Die Kasse beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Vorsorgekasse hat ihren Sitz satzungsgemäß in Berlin.

Angaben gemäß § 28 Abs. 8 RechVersV

Die gesamte Rückstellung für Beitragsrückerstattung ist ungebunden.

Abschlussprüferhonorar gemäß § 285 Nr. 17 HGB

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vereinbarte Gesamthonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt TEuro 17 zzgl. Auslagen und Mehrwertsteuer (Aufwand in 2016 TEuro 17).

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands sind auf Seite 3 genannt.

Berlin, den 9. Mai 2017

Vorsorgekasse der
Commerzbank V.a.G.

Der Vorstand



Beyersdörfer



Klimm



Oerder



Schmitt



Schoffer



Tress



Willms

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in

Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Berlin, den 19. Mai 2017

PricewaterhouseCoopers GmbH

André Bödecker
Wirtschaftsprüfer

ppa. Patrick Beusch
Wirtschaftsprüfer

Unsere im Jahre 2016 verstorbenen Mitglieder bzw. in 2016 bekannt gewordene Sterbefälle

Absmeier, Margarethe München * 16.06.1941 † 18.09.2016	Bartholomae, Heide Kamen * 18.03.1943 † 28.01.2016	Beyersdorf, Peter Hamburg * 22.12.1937 † 25.09.2016	Buch, Karin Kaarst * 03.11.1938 † 26.01.2016
Altmann, Adolf Mindelstetten * 21.09.1938 † 22.05.2016	Bauer, Gisela Oberursel (Taunus) * 08.10.1931 † 04.10.2016	Bobbert, Edith Bochum, StT Dahlhausen * 05.03.1938 † 27.03.2016	Buchner, Herta Siegen * 06.04.1928 † 09.08.2016
Anders, Johanna Bad Vilbel * 16.02.1920 † 24.04.2016	Baumann, Hannelore Krefeld * 29.10.1939 † 21.12.2016	Bock, Marianne Nüsttal * 05.04.1922 † 17.12.2014	Burdzinska, Elzbieta Hamburg * 10.09.1948 † 15.11.2016
Apel, Marie-Luise Hanau * 03.07.1929 † 06.03.2016	Beck, Günter Sinsheim * 29.04.1950 † 19.12.2015	Boek, Käthe Erkelenz * 11.12.1924 † 21.01.2016	Burkhardt, Rudolf Köln * 19.06.1914 † 04.10.2016
Appel-Bräutigam, Winefried München * 18.02.1937 † 27.07.2015	Beck, Helena Karlsruhe * 06.07.1947 † 28.05.2016	Böhm, Franz Friedberg * 10.10.1944 † 14.05.2016	Butzke, Friedrich Seelze * 29.05.1925 † 28.10.2016
Arnold, Ilse Mülheim an der Ruhr * 28.06.1924 † 27.06.2016	Becker, Friedrich München * 07.05.1923 † 11.11.2015	Bökenkamp, Ingrid Haseldorf * 30.07.1944 † 20.09.2016	Czeczatka, Günter Baden-Baden * 11.01.1940 † 01.09.2016
Arnold, Ingeborg Sandhausen * 26.12.1930 † 17.08.2016	Becker, Heinz Edmund Fernwald * 28.03.1931 † 27.04.2016	Bös, Maria Neuhof * 13.02.1937 † 14.01.2016	Dages, Rolf Hamburg * 21.09.1938 † 03.10.2016
Aschendorf, Gertrud Düsseldorf * 08.02.1929 † 18.02.2016	Becker, Udo Frankfurt am Main * 08.01.1936 † 25.02.2016	Bräuer, Lothar Oberursel (Taunus) * 11.03.1955 † 26.03.2016	Dahesch, Anni Bad Homburg v.d. Höhe * 20.03.1936 † 25.01.2016
Assmann, Uve Lübeck * 18.10.1930 † 30.09.2016	Beckers, Dr. Wilhelm Bonn * 15.06.1923 † 02.12.2012	Braun, Anna Erlangen * 25.03.1925 † 18.10.2016	Dapper, Helga Frankfurt am Main * 24.03.1930 † 28.11.2015
Aumüller, Franziskus Buchholz in der Nordheide * 04.10.1936 † 27.01.2011	Beckers, Hildegard Bonn * 04.07.1926 † 10.10.2015	Brendgen, Wolfgang Essen * 04.12.1943 † 15.04.2016	Diercksen, Klaus Geesthacht * 16.01.1939 † 17.03.2016
Baas, Irmtraud Passow, OT Passow/Wendemark * 27.06.1955 † 15.11.2016	Beierle, Hildegard Menden (Sauerland) * 29.11.1932 † 24.02.2015	Brimmer, Ingo Gründau * 26.04.1941 † 02.04.2016	Diether, Wilma Düsseldorf * 12.04.1929 † 30.07.2016
Baasch, Günter Reinbek * 12.03.1929 † 06.02.2016	Beinhoff, Hanna Hannover * 04.11.1938 † 20.04.2016	Broesel, Gerda Berlin * 28.05.1930 † 13.04.2016	Dobrindt, Armin Unterhaching * 24.09.1941 † 01.09.2016
Bappert, Erich Rudolf Ludwigshafen am Rhein * 08.03.1945 † 14.08.2016	Bertsch, Uwe Ubstadt-Weiher * 02.10.1960 † 16.09.2016	Bruch, Horst Siegen * 12.12.1954 † 31.05.2016	Dörnemann, Regina Gelsenkirchen * 18.03.1957 † 27.05.2016
Bartelt, Herta Berlin * 27.02.1912 † 20.03.2016	Best, Adelheid Bad Soden am Taunus * 03.11.1958 † 16.04.2016	Bruckermann, Gerd Zirndorf * 05.11.1938 † 21.11.2016	Dr. Eckerlein, Dieter Neumarkt i.d.OPf. * 25.01.1935 † 22.05.2016

Eberle, Siegfried Mülheim an der Ruhr * 17.12.1932	† 01.10.2016	Felber, Helga Stephanskirchen * 13.10.1931	† 02.10.2016	Garde, Elsbeth Krefeld * 10.09.1929	† 28.02.2016	Grochla, Johannes Oldenburg (Oldb) * 14.07.1936	† 07.12.2016
Eck, Helmut Würzburg * 26.05.1920	† 20.11.2016	Feld, Christa Köln * 06.05.1951	† 20.06.2016	Geike, Georg Oldenburg (Oldb) * 16.02.1937	† 30.04.2016	Groebe, Klaus Westerhorn * 23.01.1919	† 12.11.2016
Eckhard, Lieselotte Herten * 27.05.1931	† 14.02.2016	Finke, Holger Ratingen * 18.06.1950	† 17.06.2016	Gentejohann, Martin Gütersloh * 15.07.1933	† 12.07.2016	Groth, Lieselotte Hamburg * 13.07.1920	† 17.02.2016
Eder, Ingrid Berlin * 10.08.1932	† 01.03.2016	Fischer, Michael Düsseldorf * 14.07.1962	† 22.03.2016	Georgi, Hildegard Heusweiler * 11.11.1925	† 30.04.2016	Günzl, Frieda Weil der Stadt * 10.02.1918	† 04.12.2016
Eickhoff, Claus Hamburg * 12.10.1940	† 30.10.2016	Fischer, Sylvia Markt Indersdorf * 03.11.1949	† 16.08.2016	Gerstel, Anna-Bernadette Wolfsburg * 30.04.1936	† 16.01.2016	Gürtler, Manfred Schlangenbad * 12.09.1938	† 31.07.2016
Eising, Waltraut Hamburg * 19.09.1927	† 12.11.2016	Fischer, Ursula Winsen (Aller) * 22.06.1955	† 18.01.2016	Gläsmann, Klaus Aachen * 04.12.1934	† 10.11.2015	Gutknecht, Klaus-Dieter Berlin * 05.08.1920	† 27.09.2016
Elling, Dieter Hamburg * 30.01.1936	† 08.06.2016	Fleuß, Marianne Wuppertal * 06.11.1931	† 07.10.2016	Gmeiner, Waldefried Arnstein * 09.02.1937	† 01.05.2016	Haas, Gerd Marktheidenfeld * 24.09.1941	† 31.10.2016
Enge, Erika Wendeburg * 19.03.1935	† 12.03.2016	Frank, Egon Pfaffenweiler * 08.04.1952	† 30.08.2016	Gollert, Beate Göppingen * 28.02.1947	† 07.09.2016	Haas, Waltraud Bad Reichenhall * 09.01.1935	† 01.10.2016
Engel, Jürgen Dresden * 17.07.1938	† 05.02.2016	Frerichs, Horst Bremen * 02.08.1936	† 02.03.2016	Gött, Elisabetha Edingen-Neckarhausen * 03.05.1924	† 12.09.2016	Hadenfeldt, Petra Norderstedt * 20.10.1965	† 09.06.2016
Engling, Veronika Hamburg * 21.05.1926	† 06.08.2016	Fried, Rainer Saarbrücken * 17.09.1945	† 17.08.2016	Gottschalk, Rex Klaus-Peter Achtrup * 06.03.1957	† 10.04.2016	Hagmüller, Helga Büdingen * 25.01.1929	† 07.08.2016
Englisch, Rudolf Bonn * 17.08.1935	† 06.05.2016	Friedmann, Günter Köln * 19.02.1931	† 29.08.2016	Graaf, Friedhelm Essen * 23.09.1948	† 22.12.2015	Hallmann, Monika Hamburg * 15.10.1959	† 27.02.2016
Euler, Alexander Göppingen * 16.01.1922	† 22.07.2016	Friedrich, Helga Dortmund * 05.01.1939	† 18.08.2016	Graczkowski, Bernd Berlin * 15.02.1944	† 04.03.2016	Halm, Elisabeth Köln * 29.06.1936	† 07.02.2016
Fehér, István Attila Mannheim * 10.02.1949	† 12.11.2016	Frisch, Hans Siegen * 25.12.1926	† 30.08.2016	Gramberg, Gerd Hamburg * 04.03.1924	† 07.12.2015	Hammerschmidt, Elisabeth Iserlohn * 30.04.1919	† 23.02.2016
Feicke, Dr. Bernd Thale * 03.01.1950	† 06.02.2016	Funk, Klaus Weimar * 28.05.1935	† 07.02.2016	Greff, Ruth Weinstadt * 21.03.1936	† 30.11.2015	Händschke, Jürgen Essen * 14.08.1950	† 03.04.2015

Hänsel, Gerda Crailsheim * 30.09.1921	† 25.07.2015	Heiming, Lieselotte Duisburg * 24.11.1938	† 19.03.2016	Hoffmann, Elisabeth Hamburg * 27.10.1936	† 14.12.2016	Jahnke, Renate Berlin * 17.07.1938	† 03.03.2016
Hansen, Irma Hamburg * 21.05.1929	† 01.12.2014	Heinroth, Ursula Hamburg * 03.04.1923	† 01.03.2016	Hofmann, Christa Sulzbach (Taunus) * 18.02.1935	† 22.04.2016	Johannes, Thekla Maria Köln * 30.04.1923	† 20.01.2016
Harling, Wilhelm Reinbek * 24.03.1936	† 31.10.2016	Heins, Werner Buxtehude * 05.05.1921	† 11.01.2016	Högel, Willi Frankfurt am Main * 11.08.1926	† 01.02.2016	Jordt, Kay-Joachim Hamburg * 27.04.1947	† 11.11.2016
Harms, Klaus-Dieter Aalen * 20.10.1940	† 08.08.2016	Helber, Margot Freudenstadt * 25.02.1938	† 07.01.2009	Höler, Grete Wuppertal * 26.09.1929	† 20.05.2016	Jungheim, Klaus Aachen * 11.09.1938	† 22.08.2016
Hartung, Helga Unna * 26.10.1930	† 13.05.2016	Hentzner, Friedrich Hattersheim am Main * 14.04.1931	† 21.02.2016	Holst, Margot Hamburg * 01.06.1929	† 24.02.2016	Juttner, Adelheid Frankfurt am Main * 13.11.1934	† 06.03.2016
Hartz, Ilse Osterholz-Scharmbeck * 16.12.1926	† 12.07.2016	Hepp, Marlene Mülheim an der Ruhr * 29.04.1939	† 11.12.2015	Hönig, Anneliese Spaichingen * 25.12.1925	† 20.03.2016	Kammandel, Hubert Hildesheim * 06.01.1929	† 08.09.2016
Haß, Inga Hamburg * 12.03.1938	† 29.11.2016	Herrmann, Christa Hürth * 15.08.1924	† 24.03.2016	Honné, Richard Köln * 15.11.1954	† 25.07.2016	Kaster, Gottfried Düsseldorf * 21.02.1931	† 06.01.2016
Hassenbach, Herbert Wiesbaden * 29.01.1938	† 27.08.2016	Hertlein, Volker Essenheim * 29.04.1960	† 18.05.2016	Huesmann, Karin Bad Segeberg * 10.03.1958	† 26.09.2014	Kaster, Helene Düsseldorf * 15.09.1934	† 01.08.2016
Hausen, August Konz * 20.09.1927	† 23.02.2016	Heufken, Ernestine Essen * 18.06.1936	† 12.07.2016	Hüttl, Eleonore Nauheim * 16.04.1926	† 21.09.2016	Kemler, Hans-Joachim Mönchengladbach * 22.09.1944	† 05.01.2016
Hausmann, Werner Memmingen * 11.11.1942	† 20.08.2016	Heynig, Johannes Marbach am Neckar * 18.10.1955	† 24.06.2016	Illner, Inga Rüsselsheim * 22.08.1923	† 30.08.2016	Keßler, Gertraud Schweinfurt * 05.10.1929	† 22.03.2016
Hechmann, Helga Heide * 08.03.1944	† 02.07.2016	Hintermeyer, Hilde Selters (Taunus) * 27.04.1927	† 14.08.2016	Imholz, Maria Magdalena Freiburg im Breisgau * 31.10.1941	† 02.08.2013	Kirchhoff, Klaus Unna * 29.12.1933	† 24.07.2016
Hedderich, Marita Remscheid * 09.03.1951	† 01.03.2016	Hintz, Gerhard Kellinghusen * 15.12.1923	† 12.11.2015	Ingenhoven, Paul Meerbusch * 16.11.1950	† 17.07.2016	Klauser, Helmut Köln * 13.02.1935	† 01.07.2016
Hehle, Bernd Konstanz * 04.03.1941	† 31.07.2016	Hoен, Ruth Heinsberg * 08.04.1921	† 10.07.2016	Ipowitz, Edith Stuttgart * 25.05.1928	† 17.03.2016	Klinghammer, Christel Hamburg * 26.06.1950	† 29.03.2016
Heimann, Helga Berlin * 24.06.1924	† 19.12.2015	Hoerle, Karin Bonn * 07.08.1933	† 25.05.2016	Jahn, Horst Berlin * 13.08.1930	† 11.09.2016	Kluge, Jutta Essen * 13.04.1937	† 23.09.2016

Klukowski, Waltraud Berlin *29.01.1937 †13.09.2016	Kumetz, Herbert Bonn *24.04.1915 †15.10.2016	Liefländer, Ute Hamburg *13.05.1950 †03.10.2016	Menzel, Gisela Berlin *12.08.1945 †09.02.2016
Knollmann, Dorothea Schömberg, Krs. Calw *30.10.1921 †29.03.2016	Kuschmierz, Heinz Mühlheim an der Ruhr *03.03.1922 †10.01.2013	Lieske, Uwe Frankfurt am Main *06.04.1938 †27.02.2016	Mertel, Margarete Teltow *29.08.1924 †20.10.2016
Knospe, Waltraud Berlin *29.07.1925 †15.03.2013	Laaff, Katharina Bergisch Gladbach *22.03.1920 †26.02.2011	Linnemann, Heiner Allenwinden (Schweiz) *02.07.1955 †28.10.2016	Mertens, Heinrich Krefeld *20.12.1926 †13.05.2016
Koch, Ursula Wangen im Allgäu *23.12.1925 †11.12.2016	Lange, Axel Berlin *21.04.1953 †15.11.2015	Lippe, Margreth Hamburg *12.09.1919 †04.01.2016	Metz, Doris Hamburg *07.07.1932 †20.08.2016
Kohmünch, Walter Gröbenzell *11.08.1935 †14.11.2016	Laschütza, Irmgard Düsseldorf *01.04.1934 †22.10.2016	Lüke, Gerda Hiddenhausen *17.03.1923 †02.01.2016	Meyer, Peter Berlin *16.03.1941 †01.08.2016
Kolls, Bernhard Hamburg *24.02.1933 †29.03.2016	Leder, Erna Brühl *23.07.1922 †23.02.2014	Maeschig, Claudia Düsseldorf *28.09.1966 †22.09.2016	Miele, Karl Warendorf *27.12.1932 †27.06.2016
Kolm, Charlotte Bad Krozingen *29.06.1923 †20.07.2016	Leese, Gertrud Kaarst *06.03.1922 †08.04.2016	Mahr, Elisabeth Frankfurt am Main *19.05.1928 †04.07.2016	Mildner, Ursula Mettmann *22.10.1922 †20.03.2016
Konau, Fritz Elmenhorst *06.09.1943 †01.04.2016	Lehmkemper, Hans Bönen *18.10.1941 †24.12.2015	Malcher, Kurt Heidelberg *05.01.1952 †15.01.2016	Mittelstädt, Klaus Berlin *27.01.1953 †05.05.2016
Kortzack, Karl-Heinz Bremen *03.04.1936 †25.01.2016	Leister, Wolfgang Baden-Baden *14.01.1929 †05.06.2016	Marburger, Hans-Georg Schöneck *06.04.1950 †11.04.2016	Mohr, Gisela Wuppertal *17.08.1926 †04.12.2015
Kraft, Monika Niedernhausen *15.11.1946 †19.08.2016	Lembke, Hans-Hinrich Neumünster *19.07.1932 †20.12.2016	Masson, Carola Kaiserslautern *23.03.1924 †17.12.2015	Möller, Hilda Seevetal *22.08.1924 †30.12.2015
Krämer, Heinz Hamburg *23.08.1930 †19.03.2016	Leonhardt, Erna Offenbach am Main *30.01.1924 †30.11.2015	Matthies, Günter Gütersloh *25.11.1927 †11.09.2015	Möller, Rüdiger Hamburg *05.02.1960 †06.03.2016
Kriekhaus, Karin Haan *19.07.1939 †26.06.2016	Leven, Hans-Horst Maintal *18.02.1943 †20.02.2016	Mattukat, Hannelore Frankfurt am Main *17.07.1929 †11.01.2016	Morgenstern, Emmi Mainz *05.12.1923 †11.05.2016
Krug, Siegrid Mönchengladbach *26.07.1939 †22.05.2016	Levenig-Einert, Hildegard Bonn *20.06.1956 †25.02.2016	May, Angelika Olching *02.01.1957 †09.09.2016	Müller, Eva-Maria Nürnberg *17.02.1932 †05.03.2016
Kublun, Bärbel Odenthal, OT Erberich *22.09.1941 †24.10.2016	Lewerenz, Gisela Berlin *12.11.1932 †25.12.2015	Meier, Ulrich Schwarzenbek *22.08.1929 †18.05.2016	Müller, Helmut Berlin *02.09.1943 †07.02.2016

Müller, Horst Goch * 25.07.1933	† 22.06.2016	Olzewski, Hildegard Passau * 30.03.1929	† 28.11.2016	Redisiu, Ilse Hamburg * 19.07.1922	† 14.12.2015	Romey, Emma Wrestedt * 07.05.1930	† 17.08.2016
Müller-Reinke, Margarete Kamen * 18.08.1920	† 17.10.2016	Oswald, Ingeborg Fellbach * 27.04.1921	† 11.04.2016	Reinbold, Mathilde Gundelfingen * 13.12.1938	† 17.11.2016	Roßkothen, Erika Mülheim an der Ruhr * 21.02.1927	† 04.11.2016
Münter, Wilhelm Nettetal * 03.09.1935	† 28.04.2016	Pausch, Ernst Offenbach am Main * 07.04.1929	† 06.08.2015	Reinstädler, Uwe Idstein * 27.07.1963	† 19.06.2016	Ruhoff, Ewald Altenberge * 05.01.1938	† 07.08.2016
Munz, Rudolf Rastatt * 01.06.1930	† 30.09.2016	Pern, Margareta Hannover * 29.03.1921	† 27.01.2016	Renkel, Andreas Neuss * 14.11.1929	† 11.10.2016	Rummel, Maria Aachen * 08.09.1932	† 25.11.2016
Mutert, Walter Osnabrück * 23.12.1923	† 31.03.2016	Peschka, Karl Iserlohn * 29.01.1932	† 04.07.2016	Reuner, Werner Borgholzhausen * 16.02.1935	† 23.04.2016	Rüping, Maria Dorsten * 10.02.1928	† 24.03.2016
Nebelung, Dora Marie Stuhr * 11.01.1924	† 16.07.2016	Petry, Fritz Ostenfeld * 05.05.1927	† 31.05.2016	Ricken, Eleonore Mülheim an der Ruhr * 10.12.1931	† 07.07.2016	Ruppel, Anita Bad Soden-Salmünster * 02.11.1946	† 27.04.2016
Neudel, Horst Polch * 09.02.1948	† 03.09.2016	Petry, Hannelore Wuppertal * 26.08.1927	† 26.07.2016	Riemann, Manfred Berlin * 24.03.1944	† 01.08.2016	Rustemeier, Josef Unna * 25.07.1932	† 21.01.2016
Nicklas, Helga Bayreuth * 19.08.1928	† 28.07.2016	Pfann, Gertrud Nürnberg * 04.06.1934	† 08.07.2016	Röder, Rita Höhn * 12.03.1940	† 25.05.2016	Sandow, Christa Herzberg (Mark) * 24.12.1920	† 25.12.2015
Niggl, Anneliese Glashütten * 24.02.1929	† 22.05.2016	Platz, Helga Dortmund * 24.02.1928	† 10.04.2016	Rodewald, Ilse Herne * 25.09.1920	† 04.09.2016	Schacht, Helga Rellingen * 17.02.1928	† 01.10.2016
Niggl, Marieluise Außernzell * 29.06.1955	† 16.12.2016	Prahl, Gerda Hamburg * 22.06.1925	† 03.12.2014	Roebbers, Edith Würselen * 26.09.1925	† 30.05.2015	Schäfer, Nancy Brechen * 30.03.1972	† 04.08.2015
Nohe, Elisabeth München * 06.12.1920	† 20.01.2016	Prasse, Hansjoachim Hannover * 28.11.1944	† 11.10.2016	Roer, Heinrich Rietberg * 23.12.1935	† 23.07.2016	Schatanek, Eskurde Berlin * 29.10.1937	† 22.01.2016
Noll, Rita Wiesbaden * 14.10.1926	† 22.02.2016	Raabe, Joachim Wöllstadt * 08.07.1943	† 08.04.2016	Rohde, Otto Dortmund * 20.12.1925	† 21.03.2016	Schild, Hans-Dieter Frankfurt am Main * 17.10.1939	† 19.01.2016
Nolte, Karl Bünde * 26.05.1940	† 28.03.2016	Rasch, Walburga Ahrensburg * 22.04.1940	† 19.01.2015	Rohloff, Ewald Frankfurt am Main * 30.07.1922	† 05.05.2016	Schimmelpfennig, Änne Berlin * 21.02.1931	† 15.11.2016
Objartel, Margarete Karlsruhe * 31.12.1918	† 10.07.2016	Rathmacher, Manfred Köln * 15.06.1944	† 27.01.2016	Rohloff, Hildegard Frankfurt am Main * 14.02.1926	† 11.10.2008	Schlesies, Herbert Garbsen * 15.06.1924	† 10.01.2016

Schlesies, Ingrid Garbsen *29.05.1930	†18.08.2016	Schölch, Rosa Mannheim, Feudenheim *23.12.1924	†12.06.2016	Seiferth, Käthe Wiesbaden *22.03.1932	†16.03.2016	Stünkel, Friederike Diepholz *14.01.1941	†23.11.2016
Schlott, Eugen Daaden *02.09.1936	†13.01.2016	Scholz, Hans-Dieter Berlin *23.12.1926	†04.07.2016	Sommer, Elisabeth Hilden *26.11.1931	†06.10.2015	Tappert, Hans-Dieter Frankfurt am Main *13.10.1925	†20.08.2016
Schmalbach, Franz Köln *26.02.1934	†12.09.2016	Schomacker, Erika Hamburg *09.05.1933	†26.07.2016	Sommer, Hannelore Hemer *29.03.1935	†14.05.2016	Tempel, Frauke Bockhorn *08.12.1940	†03.08.2016
Schmidt, Carl-Günther Hamburg *05.01.1931	†30.01.2016	Schornik, Rostislav Dreieich *17.11.1941	†04.11.2016	Stahlberg, Leonhard Rottach-Egern *08.05.1945	†12.09.2016	Thiel, Siegfried Selb *17.04.1942	†05.09.2016
Schmidt, Ellen-Harriet Hanau *12.08.1939	†23.02.2016	Schröder, Hedwig Salzgitter *31.03.1937	†03.02.2016	Stapf, Arno Karlsruhe *07.08.1927	†03.03.2016	Thoms, Waltraud Schneverdingen *19.06.1931	†12.02.2016
Schmidt, Erna Butzbach *23.04.1922	†19.06.2016	Schroeter, Hans-Josef Erkrath *24.09.1932	†09.11.2016	Stapf, Gertrud Karlsruhe *12.11.1931	†22.04.2015	Tigler, Adolf Bad Oeynhausen *30.11.1916	†29.02.2016
Schmidt, Harry Köln *06.05.1937	†24.07.2016	Schubert, Marianne Rosengarten *02.02.1928	†20.02.2016	Steffen, Bernd Dortmund *18.04.1956	†28.05.2015	Tischbein, Ursula Essen *28.02.1925	†27.05.2016
Schmidt, Kurt Kronberg im Taunus *29.03.1932	†29.03.2016	Schuchard, Manfred Essen *10.03.1937	†13.03.2016	Stegemann, Erika Wiefelstede *20.10.1935	†09.08.2016	Tischmeyer, Ursula Hannover *01.05.1922	†30.05.2016
Schmidt, Kurt Hamburg *08.09.1923	†04.09.2016	Schuler, Ingrid Wolfhagen *30.04.1941	†22.07.2016	Steinrücke, Norbert Olsberg *09.09.1928	†21.07.2016	Titzrath, Maria Theresia Köln *30.07.1935	†31.05.2016
Schmiedl, Brunhilde Aulendorf *17.02.1936	†19.08.2016	Schulte, Brigitta Lübeck *06.12.1921	†06.12.2015	Steinrücke, Walter Köln *15.07.1925	†21.10.2016	Tönsmann, Diethelm Wuppertal *12.04.1939	†12.02.2016
Schmies, Klara Schopfheim *28.08.1915	†07.02.2016	Schumacher, Irmgard Neuss *29.03.1924	†19.04.2013	Stenzel, Ruth Frankfurt am Main *09.03.1922	†09.11.2016	Tschackert, Manfred Löbau *13.11.1949	†09.05.2016
Schmitz, Jörg Neuss *24.06.1942	†04.03.2016	Schürg, Helga Siegen *18.12.1936	†23.08.2016	Stötzel, Ingrid Bad Marienberg *21.11.1942	†07.09.2016	Uhlich, Joachim Oldenburg (Oldb) *29.03.1937	†07.09.2016
Schnitger, Hannelore Oldenburg (Oldb) *29.05.1938	†11.05.2016	Schwanz, Luise Berlin *06.09.1932	†29.06.2016	Streich, Jürgen Berlin *01.11.1932	†07.09.2015	Ullrich, Erika Esslingen am Neckar *11.04.1928	†18.04.2016
Schoenbeck, Susanne Hamburg *27.09.1924	†07.01.2016	Schwichtenberg, Hans Wilhelmshaven *08.02.1939	†09.11.2016	Strierath, Helene Wuppertal *26.08.1930	†15.07.2016	Ullrich, Gertrud Iserlohn *04.03.1924	†08.10.2015

van Wüllen, Angelika Minden * 12.11.1954 † 22.04.2016	Weber, Hartmut Lütjensee * 15.11.1953 † 08.01.2016
Venn, Joseph Mühlbachl (Österreich) * 02.01.1930 † 28.01.2016	Weber, Rudolf Koblenz * 15.05.1937 † 24.05.2016
Vogelsang, Grete Gütersloh * 29.12.1926 † 19.12.2015	Weise, Hartmut Brachtal, Hellstein * 07.03.1948 † 25.01.2016
Voigt, Lieselotte Düsseldorf * 25.05.1954 † 18.10.2016	Welk, Katja Geesthacht * 05.07.1932 † 21.09.2015
Volmer, Annemarie Obing * 17.12.1937 † 14.02.2016	Wiegmann, Helgo Bad Camberg * 16.03.1938 † 02.11.2016
Vordemberge, Anna-Luise Melle * 02.12.1925 † 18.10.2016	Wiggert, Ilse Winsen (Luhe) * 05.08.1945 † 30.10.2016
Wabst, Gerhard Dresden * 19.03.1941 † 03.02.2016	Willen, Irma Löningen * 08.01.1936 † 12.04.2016
Wadewitz, Erhardt Hürth * 16.05.1940 † 26.12.2015	Winkelmann, Gerald Sylt * 14.09.1964 † 27.01.2016
Wagener, Günter Ratzeburg * 16.03.1922 † 01.10.2016	Ziermann, Wolfgang Gechingen * 11.11.1926 † 14.02.2016
Wagner, Anna Bonn * 07.03.1924 † 02.01.2016	Zorn, Anna-Marie Krefeld * 13.01.1922 † 19.05.2016
Wagner, Willi Bayreuth * 18.12.1925 † 17.05.2016	
Wallat, Hedwig Wolfenbüttel * 14.10.1937 † 02.04.2016	
Waller, Lothar Remchingen * 07.01.1935 † 16.11.2016	
Walther, Bruno Reutlingen * 03.03.1925 † 23.04.2016	

Vorsorgekasse der Commerzbank V.a.G.

Koppenstraße 93, 10243 Berlin

Telefon 030 / 26 53 27 55

Telefax 030 / 26 53 25 18

E-Mail Vorsorgekasse@Commerzbank.com

